

## Nachhaltige Mobilität im Tourismus – Lösungen im Praxischeck

Sparkassen-Tourismusbarometer  
Ostdeutschland

Doppelter Erfolg – „ÖPNV auf Kurkarte“, ein  
Gewinn für Gäste und Einheimische  
Oldenburg, 26. Februar 2020

Träger **Ostdeutscher  
Sparkassenverband (OSV)**  
mit Unterstützung durch:  
**Sparkassen- und Giroverband  
Hessen-Thüringen**

Durchführung **dwif-Consulting GmbH**  
Referent **Karsten Heinsohn**

 Finanzgruppe  
Ostdeutscher Sparkassenverband

**dwif**



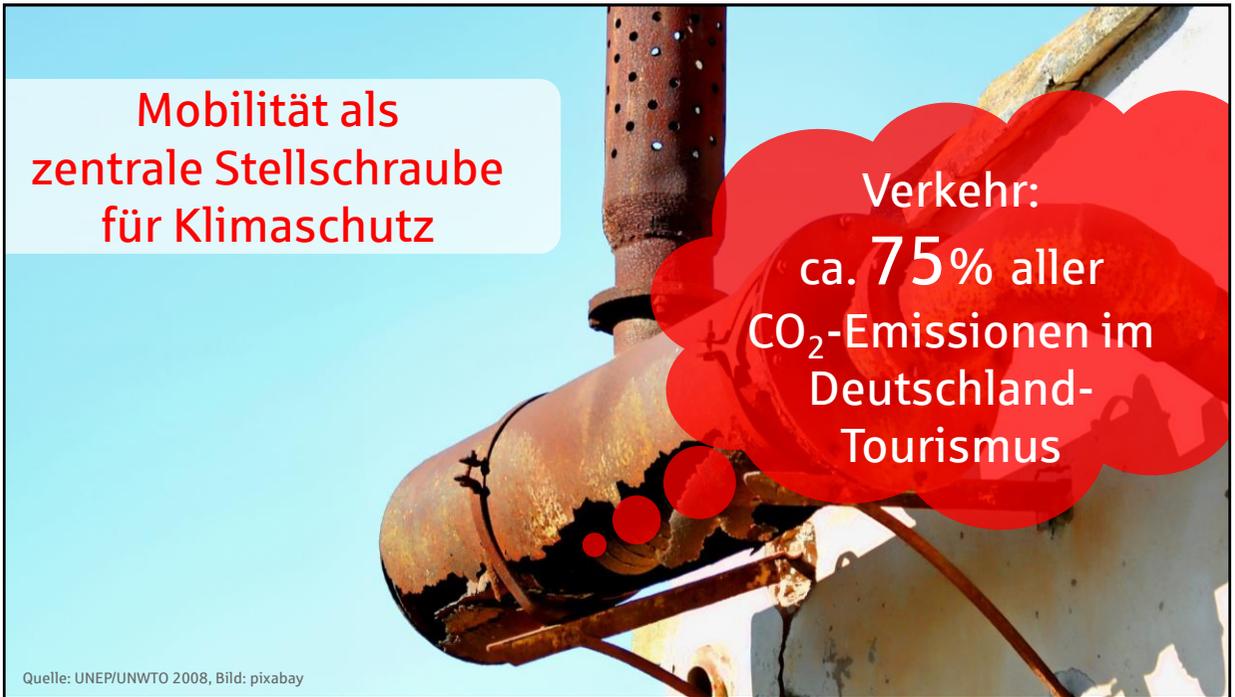
1

## Mobilitätswende: Von Politik und Gesellschaft gefordert



Bild: climareality@unsplash

3



**Mobilität als zentrale Stellschraube für Klimaschutz**

**Verkehr: ca. 75% aller CO<sub>2</sub>-Emissionen im Deutschland-Tourismus**

Quelle: UNEP/UNWTO 2008, Bild: pixabay

4



**Anreise mit dem PKW**

**79%**

**47%**

**Ländliche Regionen**

**Städtische Regionen**

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus  
Bild: freepik

Bild: ©Halfpoint/Fotolia

6

**Bereitschaft zur ÖPNV-Nutzung**

Grundlagenstudie Nachhaltige Mobilitätskonzepte:

**95** % der Bevölkerung für kostenlose Mobilität gegen Aufpreis von **50** Cent/Übernachtung

 Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband

**Echte Zahlungsbereitschaft ...**



**...oder nur Lippenbekenntnis?**

Quelle: dwif 2015, Grundlagenstudie Nachhaltige Mobilitätskonzepte für ländliche Tourismusregionen  
Bild: ©Feodira/Fotolia

7

**Welche Bedeutung hat nachhaltige Mobilität für Tourismusregionen?**

 Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband
 

8

**DMO: Mobilität ist keine Hauptaufgabe**

**aber wichtig um**

- ... den ÖPNV zu stabilisieren
- ... die Erwartungen der Gäste zu erfüllen
- ... die Umweltqualität zu verbessern

Quelle: dwif 2019, Bild: ©REISEPLANUNG/Fotolia

9

**Die Baustellen bei nachhaltiger Mobilität bleiben!**

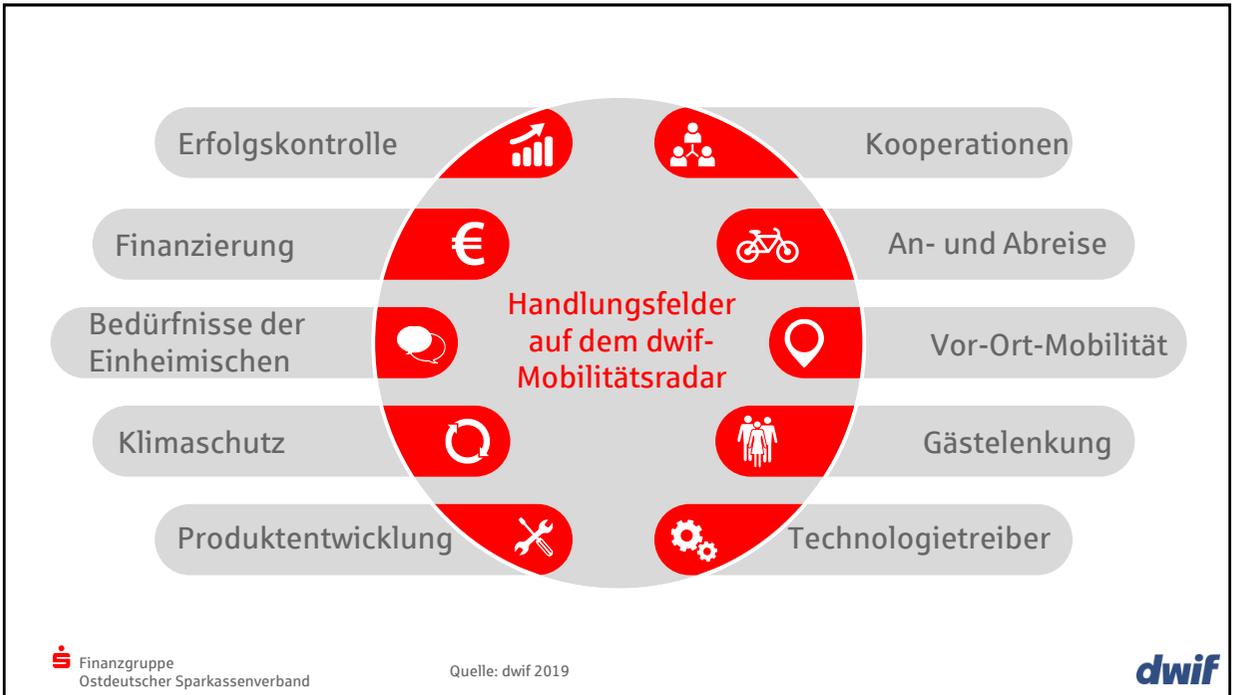
Quelle: dwif 2019, Bilder: freepik, ©Gajus/Fotolia; christian-dubova@unsplash

am Alltagsverkehr orientierter ÖPNV

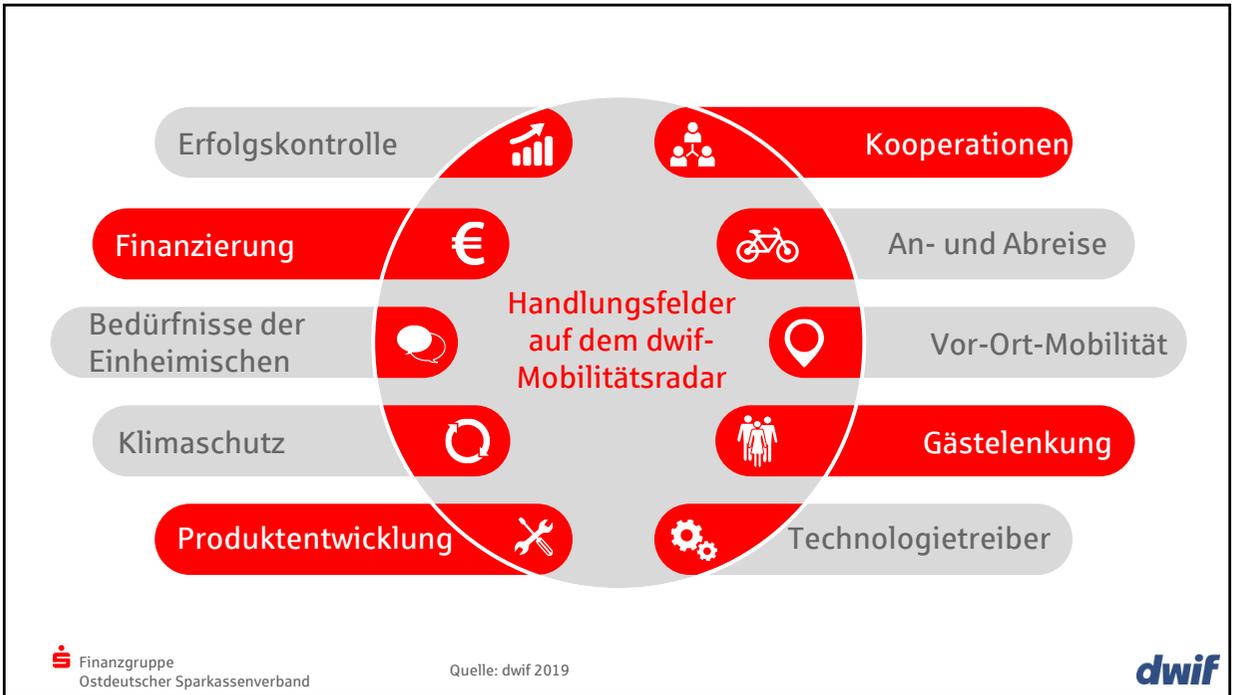
heterogene Organisationsstrukturen

fehlende Finanzierung

10



11



12

**Modellregionen  
im Tourismus-  
barometer**

Learnings  
aus dem Praxislabor  
2018/2019

Nachhaltige Mobilität  
im Tourismus?



Wir haben  
ein eigenes Verständnis  
entwickelt und mit  
Projekten begonnen.

Bild: freepik

13

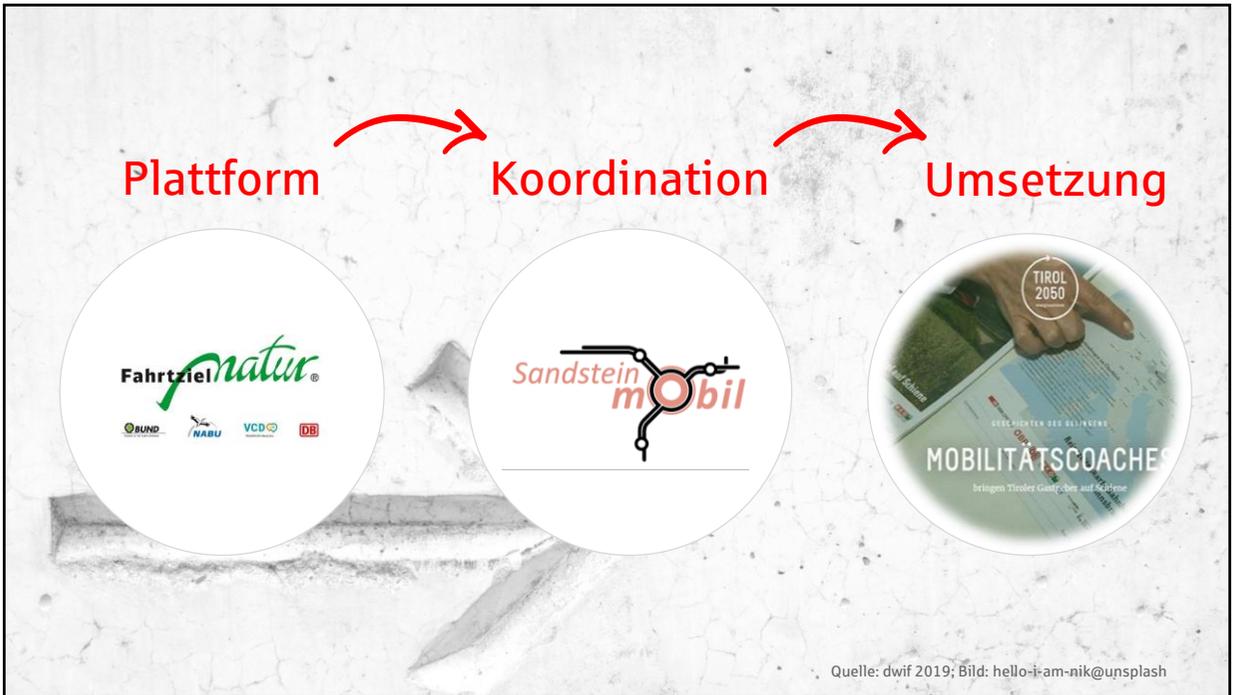
<p>Jede Modellregion kümmert sich um ein individuelles Thema</p>	<p>Harz Vor-Ort-Mobilität mit HATIX-Card</p>	<p>Rügen Mobilitäts- manager für Gast und Bevölkerung</p>
<p>Thüringer Wald Ausbau der „letzten Meile“</p>	<p>Sächsische Schweiz Lenkung des Tagestourismus</p>	<p>Bad Saarow E-Shuttle für An- und Abreise</p>

Quelle: dwif 2019

14



15



16

## Modellregion Rügen: Aktuelle Projekte

Themenschwerpunkt:  
Nachhaltige Mobilität für  
Einheimische und Gäste

 Finanzgruppe  
Ostdeutscher Sparkassenverband



AG Mobilität im  
Tourismusverband  
Rügen

Radwegegipfel im  
September 2019

Gespräche zum  
Thema E-Mobilität

Im Prozess: Gästecard  
in Verbindung mit  
dem ÖPNV

Bild: [www.ruegen.de](http://www.ruegen.de) 

17

# #1 kooperieren

## Nachhaltige Mobilität braucht neue Allianzen und Strukturen.

 Finanzgruppe  
Ostdeutscher Sparkassenverband

18



19



20

## Die Sächsische Schweiz startet mit neuem Schwung



<ul style="list-style-type: none"> <li> AG Kirnitzschtal aktiviert</li> <li> das Parken zum Ziel hin verteuern</li> <li> Telematik &amp; Parkleitsysteme weit im Vorfeld ausbauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Produktentwicklung „30 mal besser mit den Öffis“</li> <li> autofreies Kirnitzschtal</li> <li> „ÖPNV first“ überall</li> </ul>
---	--

Quelle: dwif 2019, Bild: iStock.com/ Jezperklauzen

22

## Praxisbeispiel Nordsee-Flitzer: E-Mobilität mit der Kurkarte in Dornumersiel



Bilder: Tourismus GmbH Gemeinde Dornum

23

## #2 lenken & parken

Ein Umdenken gelingt nur mit Feintuning zwischen push & pull - Maßnahmen.





26

## Aus den Modellregionen...

Fahrscheinloser Nahverkehr mit der HATIX-Card:  
Grundlage der Produktentwicklung im Harz.  
Ziel: der ganze Harz mit einer Karte

Bodetal im Harz: Neue Initiative in der  
Produktentwicklung  
mit Mobilität. Vorteile: keine Parkplatzsuche, keine  
Parkgebühren, kein Ticket wegen Falschparken

Hotel Kammweg im Thüringer Wald: konsequente  
Kommunikation für den Gast zum Thema Rennsteig-  
Ticket

27



*Ferienhaus „Winterbergblick“*

**KLIMAFREUNDLICHER URLAUBSGENUSS**

Wir machen uns nicht nur Gedanken zum Klimaschutz, sondern leben ihn aus Überzeugung

Wir achten darauf, dass Umwelt und Ressourcen unseres Planeten geschont werden. Dazu zählt:

- ✓ Ökologische Bauweise des Ferienhauses
- ✓ Heizen mit Pellets / Scheitholz und Erwärmen des Wassers mit Solarthermie
- ✓ Bezug von 100% Ökostrom von EON Strom öko
- ✓ energiesparende Beleuchtung
- ✓ Verzicht auf Einweggeschirr-, -verpackungen und Glühlampen
- ✓ Verwendung von Recyclingpapier und umweltverträglicher Waschmittel
- ✓ Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie auf den gesamten Übernachtungspreis 5% Rabatt

Gern holen wir Sie vom Bahnhof (Bad Schandau oder Sebnitz) ab / Über uns können Sie günstige RIT Tickets der DB erwerben.

Quelle: [www.ferienwohnungen-hinterhermsdorf.de](http://www.ferienwohnungen-hinterhermsdorf.de)

 Finanzgruppe  
Ostdeutscher Sparkassenverband



28

## #3 Produkte, die „abfahren“

Mobilität: Erlebnisbaustein,  
statt Mittel zum Zweck

29

## #4 finanzieren

Erfolgskontrolle

Finanzierung

€

Bedürfnisse der  
Einheimischen

Bild: christian\_dubovan@unsplash

30

## Dauerbrenner Finanzierung

Dieses Brett muss  
jede DMO selbst bohren

nachfrageseitig

- ✓ Kurtaxe (Solidarprinzip)
- ✓ Umlagefinanzierung (ÜN-Betriebe)
- ✓ Kaufkarten
- ✓ Tarifangebote (Verkehrsträger)
- ✓ Gebühren aus Parkraumbewirtschaftung

angebotsseitig

- ✓ Tourismusabgabe
- ✓ freiwillige Vereinbarungen
- ✓ Fördergelder, Zuwendungen

Finanzgruppe  
Ostdeutscher Sparkassenverband

Quelle: dwif 2019; Bild: pixabay

31

Finanzierung ist in allen Modellregionen ein Thema

<p>Harz HATIX: Kurtaxe/ Umlage- finanzierung</p>	<p>Thüringer Wald Rennsteigticket: Kurtaxe/ Umlage- finanzierung</p>
<p>Rügen Bernsteinticket: Kaufkarte</p>	<p>Sächsische Schweiz mit „push &amp; pull“ finanzieren</p>

Quelle: dwif 2019

Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband

32

Gemeinschaftliche Finanzierung eines E-Shuttle in Bad Saarow

**Akteure** (Hotels, Einzelhandel, Ärzte und andere Wirtschaftsbereiche von Beginn einbinden!)

**mittelfristig:**

- Ergänzung durch ein e-betriebenes Wassertaxi
- schrittweise zu einer Mobilitäts- und Gästekarte kommen

Quelle: dwif 2019

Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband

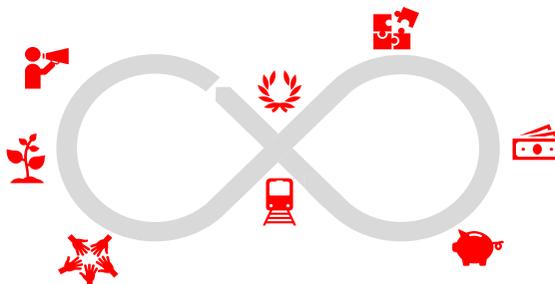
**dwif**

33

## #4 finanzieren

Schritt für Schritt,  
alle Finanzierungsquellen  
und laufende Kosten im Blick

## 8 Prinzipien für Mobilität & Tourismus



 <p><b>1</b> Nutzen kommunizieren und einbinden</p>	 <p><b>2</b> Glaubwürdigkeit bewahren</p>
 <p><b>3</b> Allianzen schmieden</p>	 <p><b>4</b> „ÖPNV-first“ Denken</p> <p><small>Bilder: Fotogestoeber@Fotolia; Gisela@Fotolia; freepik grafikplusfoto@Fotolia</small></p>

36

 <p><b>5</b> Mobilität touristisch veredeln</p>	 <p><b>6</b> Intuitiv, bequem, intermodal</p>
 <p><b>7</b> Gästemobilität solidarisch finanzieren</p>	 <p><b>8</b> Alle Finanzierungsquellen im Blick haben</p> <p><small>Bilder: rawpixel@unsplash; Melpomene@Fotolia; freepik</small></p>

37